



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2014/1053

Veranlasser / Verursacher:
CDU

Datum: 09.04.2014

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2014 zur Gesundheitsversorgung im Landkreis Kassel

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Soziales	06.05.2014		öffentlich
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	08.05.2014		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2014		öffentlich
Kreistag	15.05.2014		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Kassel erteilt seine Zustimmung zur Schließung der Kreisklinik in Helmarshausen, wenn folgende Zusagen durch die Gesundheit Nordhessen Holding (GNH) gegeben werden:

- Alle bestehenden Abteilungen der Kreiskliniken in Hofgeismar und Wolfhagen bleiben vollumfänglich im derzeitigen Stand erhalten.
- Der Kreisausschuss legt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Karlshafen ein Nutzungskonzept für die Gebäude der derzeitigen Klinik in Helmarshausen vor.
- Die künftige Nutzung darf keine Gefährdung für die bestehenden stationären medizinischen Angebote in Bad Karlshafen mit sich bringen.
- Der Kreistag wird einmal jährlich durch die Geschäftsführung der GNH über die Entwicklung der Kreiskliniken informiert.
- Die Defizite der von der GNH betriebenen Seniorenheime werden ab dem Geschäftsjahr 2015 von der Stadt Kassel getragen.

Begründung:

Die Schließung der Geburtshilfestation im Kreiskrankenhaus Wolfhagen hat gezeigt, dass Maßnahmen zur Sicherung der stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis Kassel dringend erforderlich sind.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Frank Williges
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

2014_1053 Anlage 1

Anlagenbeschreibung

Antrag der CDU-Fraktion vom 02.04.2014